

Ercheint  
außer Sonntags täglich. — Die  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction. — Anzeigen über  
in die Expedition desselben  
zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N<sup>o</sup>. 171.

Leipzig, Donnerstag den 28. Juli.

1870.

## Ämtlicher Theil.

### Erstehene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelaufgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Druck in Luxemburg.

7108. **Arendt, C.**, Sammlung ausgeführter Altäre, Kanzeln u. sonst. Kirchenmöbel im gothischen u. romanischen Style. 2. Lfg. Imp.-Fol. \* 1 $\frac{1}{2}$  #

J. A. Finsterlin in München.

7109. **Gebet- u. Erbauungsbuch** f. katholische Kranke. gr. 8. In Comm. Geh. \* 24 N $\mathcal{A}$

Kummer in Leipzig.

7110. **Klende, G.**, die gebildete Hausfrau als wirthschaftl. Einkäuferin u. Verwalterin. 2. Aufl. d. „deutschen Marktbuchs“. 4. Lfg. 8. Geh. 6 N $\mathcal{A}$

H. Pöffer in Berlin.

7111. **Mitgabe** f. Deutschlands Kämpfer. Lieder gegen die Franzosen v. Arndt, Körner, Schiller etc. gr. 16. Geh. \* 2 $\frac{1}{2}$  N $\mathcal{A}$

Rehfeld in Posen.

7112. **Lüdinghausen gen. Wolff, F. v.**, die Ausbildung u. Tactik der französischen Armee. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  #

Adrian & Köhr in Wiesbaden.

7113. **Ueber** die Stellung zum Christenthum. Eine Betrachtg. üb. Eph. 4, 15. vom unmittelbaren Inhalt d. sittlichen Bewusstseins aus. 8. Geh. \*  $\frac{1}{6}$  #

Noth in Wiesbaden.

7114. **Annalen** d. Vereins f. nassauische Alterthumskunde u. Geschichtsforschung. 10. Bd. 1870. Lex.-8. In Comm. Geh. \* 2 # 12 N $\mathcal{A}$

Wöller in Leipzig.

7115. **Winter, G. A.**, der Rechenschüler. Stufenweis geordnete Übungsaufgaben zum Tafelrechnen in Bürger- u. Landschulen. Neue Bearbeitung nach dem metr. Maß- u. Gewichtssystem. 3. Hft. 24. Aufl. u. 5. Hft. 19. Aufl. 8. à \* 2 N $\mathcal{A}$

7116. — dasselbe. Auflösungen zum 3. u. 5. Hft. 7. Aufl. 8. à 5 Hft. \* 3 N $\mathcal{A}$

## Anzeigebblatt.

(Quersate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit  $\frac{1}{2}$  Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### Verkaufsanträge.

[22682.] Eine Buchhandlung mit Antiquariat ist nebst dem ganz ansehnlichen festen Lager sofort billig gegen baar zu verkaufen, auch könnte der Käufer gegen Caution von 1000 Thlr. vorläufig auf eine kurze Zeit als selbständiger Geschäftsführer eintreten. Näheres sub A. Z. # 25. durch die Exped. d. Bl.

#### Kaufgesuche.

[22683.] Ein Sortiments- oder Verlags-geschäft beliebigen Umfangs wird sofort gegen event. baare Zahlung zu kaufen gesucht durch **Hermann Fries** in Leipzig.

[22684.] Ein gebiegener wissenschaftlicher Verlag oder ein einzelner in sich abgeschlossener Zweig eines solchen im Werthe von 12—15000 Thlr. wird von einem soliden Käufer zu erwerben gesucht. Die Weiterbeförderung geeigneter Offerten unter O. B. 3. übernimmt gütigst Herr Franz Wagner in Leipzig.

Siebenunddreißigster Jahrgang.

[22685.] Ein gebiegener Verlag wird von einem zahlungsfähigen Käufer für 15—25000 Thlr. zu kaufen gesucht. Nicht reflectirt wird auf sogenannte Popularia, auf Belletristik und Werke conservativer oder orthodoxer Tendenz, dagegen sind Angebote periodischer Unternehmungen, welche eine sichere Rente von 3—5000 Thalern bringen, besonders erwünscht. Zahlungsmobilitäten sehr günstig. Im Nothfall kann die ganze Kaufsumme baar erlegt werden. Offerten nimmt Herr Fr. Volkmann in Leipzig unter R. B. 22. entgegen.

### Fertige Bücher u. s. w.

[22686.] In meinem Verlage erschien in 4. Auflage:

#### Sauer, Kindes Dank.

Eine  
Auswahl von Gelegenheitsgedichten  
für die Jugend.

Eleg. brosch. Preis 10 Sgr.

Es ist eine nach Inhalt und Ausstattung

freundliche Erscheinung, die ich hiermit der Beachtung der Herren Sortimenten angelegentlich empfohlen halte. Ich glaube mit Recht behaupten zu dürfen, einen coulanten Handverkaufsartikel dem Verkehre zu übergeben, um so mehr, als mir der rasche Absatz drei starker Auflagen, die gar nicht in den Handel kamen, ein genügender Beweis dafür ist. Die brillante Ausstattung des Umschlages gestattet mir jedoch nicht, das Werkchen in größerer Anzahl à cond. zu versenden, weshalb ich mäßig davon zu verlangen, und da, wo Aussicht auf Absatz vorhanden ist, sich meiner günstigen festen und Baarbedingungen zu bedienen bitte.

A cond.: 25, fest: 33 $\frac{1}{2}$  und baar: 40%

Rabatt und 11/10 Expl.

Berlin, Ende Juni 1870.

J. M. Späth.

### C. Adler in Hamburg

[22687.] empfiehlt während der Sommer-Saison keine so verkäuflichen

#### Rosenuansichten von nahezu 200 Städten und Badeorten.

13/12 mit 2 # gegen baar.

358